

Tagungsleitung
Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26,
Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie
die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-
Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht
bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine
Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2013.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 31. Oktober 2013 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung.

| | |
|--|-------|
| Preise für die gesamte Tagungsdauer: | € |
| Teilnahmebeitrag | 65.– |
| Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) | 46.– |
| Vollpension | |
| – im Einzelzimmer | 156.– |
| – im Doppelzimmer | 114.– |
| – im DZ alz EZ | 168.– |
| Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung | 10.– |

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner

DIE TRANSFORMATEURE

Akteure der Großen Transformation

› DenkwerkZUKUNFT
Stiftung kulturelle Erneuerung

**Umwelt
Bundes
Amt**
Für Mensch und Umwelt

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung
einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel.
Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto
fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis
Starnberg, danach auf der B2 bis Traubing, dort Abzweigung links
nach Tutzing.
Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: www.bahn.de

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen
Preisnachlass von 10.– €.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0132014

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing


eurobuch.com
Finden. Vergleichen. Kaufen.
Die Buch-Such-Maschine



**klimaneutral
gedruckt**
Zertifikatsnummer:
53275-1207-1004
www.climatepartner.com

GO GREEN
Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug-Anschriftberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Erfolgreiche Wege zur Großen Transformation

Klimaverträglich – postfossil – ressourcenleicht – gerecht

8. bis 10. November 2013

Tutzingener Transformations Tagung

In Kooperation mit dem Gesprächskreis *Die Transformateure –
Akteure der Großen Transformation*, dem Umweltbundesamt
sowie des Denkwerts Zukunft – Stiftung kulturelle Erneuerung

DIE GROSSE TRANSFORMATION VERTRÄGLICH GESTALTEN

Die dritte Jahrhundertflut in 11 Jahren, das Anlaufen der Fertigung eines Elektroautos bei einem bayerischen Premiumhersteller, der Fracking-Hype in den USA und soziale Proteste von der Türkei bis Brasilien; all das und vieles mehr kann als Kapitel eines globalen Transformationsprozesses gelesen werden, der bereits begonnen hat und dabei ist, sich voll zu entfalten.

Das WBGU-Gutachten „Welt im Wandel – Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation“ hat bereits 2011 einen wichtigen Impuls für die Debatte gesetzt. Seitdem sind Veranstaltungen verschiedener gesellschaftlicher Kräfte gefolgt. Soll das Konzept der „Transformation“ jedoch nicht ein ähnliches Schicksal einer unverbindlichen Beliebtheit erleiden wie das der „Nachhaltigkeit“, kommt es darauf an, die Nichtnachhaltigkeit unseres bisherigen Wirtschafts- und Lebensstils zum Ausgangspunkt aller Überlegungen zu einer gerechten und verträglichen Gestaltung dieser Transformationsprozesse zu machen.

Das transformative Potenzial unterschiedlichster Handlungsfelder ist herauszuarbeiten und konkret anzugehen: Mobilitätswende, Industrie- wende, Landwirtschafts- und Ernährungswende, Wende vor Ort in Kommunen mögen als Stichworte genügen. Leitend für Analyse wie Gestaltung ist die Grundeinsicht, dass die ökologische Frage untrennbar mit der sozialen Frage verbunden ist.

Im September 2013 wird der Bundestag gewählt und es liegen vier Jahre vor uns, in denen wichtige Weichen gestellt werden können. Geschieht dies nicht, wird die Transformation dennoch passieren, aber eben anders, da weniger gestaltet. Die Tutzingener Transformations Tagung T³ lädt dazu ein, uns über die aussichtsreichen Wege in der Großen Transformation auszutauschen und zu vernetzen.

Die Veranstalter freuen sich auf neue Aspekte, spannende Diskussionen, und ein Heben des transformativen Potenzials aller. Herzliche Einladung nach Tutzing!

Tagungsteam

Dr. Martin Held / Dr. Kora Kristof / Stefanie Wahl

Gesprächskreis *Die Transformateure – Akteure der Großen Transformation*
Gerhard Berz / Gräfelng, Josef Göppel/ Ansbach/Berlin, Martin Held/ Tutzing, Dieter Janecek/ München, Mattias Kiefer/ München, Silvia Liebrich/ München, Richard Mergner/ Nürnberg, Klaus Mertens/ Schweinfurt, Manfred Neun/ Memmingen/Brüssel, Jörg Schindler/ Neubiberg, Irmi Seidl/ Zürich, Hubert Weiger/ Nürnberg/Berlin
<http://transformateure.wordpress.com>

Koordinator:
Martin Held; T.: 08158 251-116 / held@ev-akademie-tutzing.de

FREITAG, 8. NOVEMBER 2013

Anreise ab 15.30 Uhr

Die Große Transformation – die Herausforderung verstehen und annehmen

16.45 Uhr **Erfolgreiche Wege zur Großen Transformation**
Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik
Dr. Martin Held und Dr. Kora Kristof

17.00 Uhr **Nichtnachhaltigkeit wird wirksam: Klimawandel, Peak Oil, Bodendegradation, Soziale Spaltung – Ende von Business-as-usual (BAU)**
Stefanie Wahl

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Die Große Transformation steht jetzt an – BAU kommt an ein Ende**
Herausforderungen für Politik, Wirtschaft, Kirche, Gesellschaft
Podiumsrunde mit:
Dieter Janecek MdB, Cordelia Kopsch, Michael Müller, Dr. Jens Ramsbrock und Jürgen Wechsler

21.00 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2013

08.00 Uhr **Aus Jakob wurde Israel – Geschichte einer persönlichen Transformation**
Meditation am Morgen in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Die verträgliche und gerechte Gestaltung der Großen Transformation braucht Transformateure**
Jörg Schindler

10.00 Uhr **Erd-System-Politik für das Anthropozän: ressourcenleicht, immissionsneutral, gerecht**
Die Größenordnung der Aufgaben für die Politik aller Ebenen
Dr. Harry Lehmann

11.00 Uhr Kaffeepause

Erfolgreiche Wege zur Großen Transformation: Beispiele für gelebten Wandel – Interaktiver Austausch

11.30 Uhr **(1) Wende vor Ort: Peak Oil Münster**
Eva Gerlach und Matthias Wanner

(2) **Energiewende: Partnerschaft bei erneuerbaren Energien zwischen Nordafrika und Europa – Desertec als Beispiel für eine regional transformative Strategie**
Ernst Rauch

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **(3) Industriegewende: Vom Automobilzulieferer zum Mobilitätsanbieter**
Klaus Mertens

(4) **Mobilitätswende: Umsteuern bei Raum- und Infrastrukturplanung zur Sicherung der Mobilität durch Verringerung des motorisierten Verkehrsaufwands**
Richard Mergner

(5) **Landwirtschafts- und Ernährungswende: Postfossile Kreislaufwirtschaft und urbane Nutzungsformen**
Silvia Liebrich

15.30 Uhr Kaffeepause

Erfolgreiche Wege zur Großen Transformation:

16.00 Uhr **Wege zur Großen Transformation**
Austausch zu Erfolgsbedingungen und das erfolgreiche Auflösen von Widerständen bei eigenen Aktivitäten Richtung Große Transformation
Parallele Gruppen

17.30 Uhr **Erfolgreiches Verändern – Was & Wie verändern verbinden**
Dr. Kora Kristof

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Große Transformation: Abbau von Wachstumswängen und Aufbau wachstumsneutraler Strukturen und Institutionen**
PD Dr. Irmi Seidl

21.00 Uhr Gespräche in den Salons

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2013

08.00 Uhr **Exodus – Aufbruch eines Volkes**
Meditation am Morgen in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Große Transformation – Verhinderung von Ressourcenkonflikten, Konflikten um Land und Klimawirren, Frieden stiften**
Reiner Braun

10.00 Uhr **Die ökologische Frage und die soziale Frage sind untrennbar verbunden**
Demokratie stärken – die Große Transformation geht alle an
Prof. Dr. Hubert Weiger

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr **Die Große Transformation führt zu mehr Lebensqualität**
Abschlussdiskussion und Abschied nehmen

12.30 Uhr Wegzehrung

Referierende / Tagungsteam

Reiner Braun, Geschäftsführer Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Berlin
Eva Gerlach, Transition Town Münster und Arbeitsgruppe Peak Oil Münster, Universität Münster
Dr. Martin Held, Studienleiter Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Dieter Janecek MdB, Vorsitzender Die Grünen Bayern, München
Mattias Kiefer, Sprecher der Umweltbeauftragten der deutschen Diözesen, München
Cordelia Kopsch, Projektstelle Diskurs Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover
Dr. Kora Kristof, Abteilungsleiterin Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente, Umweltbundesamt, Dessau
Dr. Harry Lehmann, Leiter Fachbereich I Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltbundesamt, Dessau
Silvia Liebrich, Redaktion Wirtschaft, Süddeutsche Zeitung, München
Richard Mergner, Landesbeauftragter Bund Naturschutz in Bayern und Verkehrspolitischer Sprecher Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Nürnberg
Klaus Mertens, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Betriebsrat ZF Friedrichshafen, Standort Schweinfurt
Michael Müller, Initiator Berliner Transformationskongress 2012, Vors. Naturfreunde Deutschland, Parl. Staatssekretär a.D., Berlin
Dr. Jens Ramsbrock, BMW Group, München
Ernst Rauch, GeoRisikoForschung, Munich Re und Desertec, München
Jörg Schindler, langjährig Geschäftsführer Ludwig-Bölkow-Systemtechnik, Ottobrunn, Energy Watch Group und Vorstand ASPO-Deutschland, Neubiberg
PD Dr. Irmi Seidl, Leiterin Forschungseinheit Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft – WSL, Birmensdorf
Stefanie Wahl, Geschäftsführerin, Denkwerk Zukunft – Stiftung kulturelle Erneuerung, Bonn
Matthias Wanner, Transition Trainer, Transition Town Münster und Arbeitsgruppe Peak Oil Münster
Jürgen Wechsler, Vorsitzender IG-Metall Bayern, München
Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Nürnberg